

Unternehmerinnen-Netzwerk TeSchö

4. Treffen am 05. März 2007 - Protokoll

Frau Pawelzik hat einen interessanten Vortrag über das Thema „Hypnose“ gehalten, der sehr aufklärend und informativ war.

Der goldene Saal ist wirklich sehr imposant, allerdings für unsere Runde doch etwas zu gross. Eventuell können wir das nächste Mal im Bibliotheksraum tagen, dort gibt es einen ovalen Tisch für ca. 15 Personen. Als Alternative bleibt auch die Möglichkeit, ein Treffen einmal bei einer beteiligten Unternehmerin stattfinden zu lassen, die dadurch die Möglichkeit hätte, ihr Unternehmen (oder ein Referenzobjekt) zu präsentieren.

Kurze Vorstellungsrunde, in der Jede kurz ihren Beruf darstellen konnte.

Das nächste Treffen findet wieder am 05. statt – der 05. April fällt auf einen Donnerstag. Der 05. Mai hingegen fällt auf einen Samstag, so dass wir das Treffen um einen Tag vorverlegen: auf Freitag den 04. Mai.

Frau Kollatz möchte uns dann gerne etwas über Finanzen erzählen, ihr Fachgebiet ist die Finanzberatung und die Vermögensplanung.

Über das anstehende Thema Öffentlichkeitsarbeit wurden diverse Punkte diskutiert:

- statt eines Flyers reicht auch eine Postkarte mit kurzer Information wer wir sind und wie man uns erreicht
- Viele informieren sich heute hauptsächlich über das Internet, so dass es sinnvoll ist, parallel den Internetauftritt zu planen. Dieser kann anfangs nur die „nötigsten“ Informationen enthalten und im Laufe der Zeit vervollständigt und ergänzt werden
- Inhalte, die kommuniziert werden sollen:
 - Austausch von Interessen und Informationen
 - Neue Kontakte knüpfen – Beziehungen entstehen
(Beziehungen sind 50 % des Erfolgs)
 - Empfehlungen – Kennenlernen (wen man kennt empfiehlt man auch weiter)
 - Wissensvermittlung durch Referate/ Vorträge
 - Hilfe bei Problemen (unbürokratisch und schnell)

- wir wollen unseren Kreis vergrössern: am besten durch persönliche Aquise: weitergeben und verteilen der Postkarte/ Flyer und natürlich auch mündlich. Wünschenswert ist eine Beteiligung vorwiegend kleinerer Unternehmerinnen und Freiberuflerinnen aus möglichst unterschiedlichen Branchen im Bezirk.

- wie soll Postkarte und Internetauftritt gestaltet werden:
 - schlicht – einfach – prägnant
 - Name + Logo
 - Farbe (Orange, grün, ...?)

- da diese Fragen in grosser Runde zu keinem Ergebnis führen, werden wir uns dazu in kleinem Kreis zusammensetzen

- eine Anregung: Kontakt zum Erfahrungsaustausch mit anderen Netzwerken suchen
- noch eine Anregung: wo im Bezirk gibt es andere Projekte, auch aus anderen Bereichen, (z.B. Kultur) mit denen man Kontakt aufnehmen kann

- Alle diese Punkte und Vorschläge wollen wir in den nächsten Treffen besprechen